

# La foire au lard à Martigny-Bourg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari**

Band (Jahr): **49 (1959)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo: Berreau 1958

## La foire au lard à Martigny-Bourg

Le premier lundi de décembre a lieu à Martigny-Bourg la foire au lard. Elle doit son nom au fait qu'on y met en vente des moitiés de porcs fraîchement tués, qui proviennent en grande partie de l'Entremont et surtout de Liddes.

On y vend également des fromages de Bagnes, des chaînes d'aulx et d'échalotes; il y a quelques rares stands qui offrent aux visiteurs d'autres marchandises, par ex. des casseroles, des cigarettes, etc.

Cette foire existe depuis le début du XIX<sup>e</sup> siècle. Avec le carnaval, elle est aujourd'hui une des manifestations les plus caractéristiques du folklore de Martigny. (Renseignements communiqués par M. Ed. Helfer)